



## **Pro Rauchfrei e.V. – Cannabis-Legalisierung nur mit umfassender Verbesserung des Nichtraucherschutzes**

22. Juni 2022

Die **Bundesregierung** hat den **Konsultationsprozess „Cannabis – aber sicher“** begonnen.

**Pro Rauchfrei** fordert, dass die **Fehler beim Nichtraucherschutz bei Cannabis nicht wiederholt werden dürfen**. Die Cannabis-Legalisierung sollte vielmehr zum Anlass genommen werden, den **Nichtraucherschutz bei Tabakprodukten zu verbessern**.

**Künftig** muss der **Grundsatz** gelten: „**Jeder hat das Recht auf drogenfreie Atemluft.**“

Der **Schutz vor passivem Konsum von Cannabis und Tabak** sollte mindestens in folgenden Bereichen **uneingeschränkt gewährleistet** werden:

- **Arbeitsstätten,**
- **Bildungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen,**
- **Behörden,**
- **Gesundheitseinrichtungen,**
- **Gastronomie**, ohne Ausnahmen für Rauchergaststätten und Raucherräume und einschließlich der Außengastronomie,
- **Kultur- und Freizeiteinrichtungen,**
- **Sporteinrichtungen,**
- **öffentliche Verkehrsmittel und Haltestellen,**
- und sonstige **öffentliche zugängliche Räume,**
- **Mehrparteienhäuser** einschließlich der Balkone,
- **Eingangsbereiche geschützter Einrichtungen,**
- **Haushalte mit minderjährigen Kindern,**
- **öffentliche Open-Air-Veranstaltungen.**

Zudem sollten die für Cannabis angestrebten **Verkaufsrestriktionen** auch für Tabakprodukte gelten. Der Verkauf sollte **nur noch in lizenzierten Geschäften** erfolgen.

Darüber hinaus ist für eine wirksame Prävention eine **umfassende Information der Öffentlichkeit** über die mit dem **aktiven und passiven Konsum** von Cannabis und Tabak verbundenen **Gesundheitsrisiken** erforderlich, die möglicherweise [sogar noch schädlicher sind als beim Tabakrauch](#).

Bei Tabak belegt **Deutschland** auf der von internationalen Fachleuten erstellten **Tobacco Control Scale** den **letzten Platz** in Europa, nicht zuletzt aufgrund der zahlreichen Ausnahmeregelungen beim Nichtraucherschutz. Nach den Berichten der Drogenbeauftragten der Bundesregierung **sterben jährlich mehr als 120.000 Menschen** in Deutschland **durch Tabakrauch**, ungefähr alle vier Minuten ein Mensch. Das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) geht davon aus, dass jährlich **3.300 Nichtraucher durch Passivrauchen** sterben. Rauchen und Passivrauchen verursachen zudem bei zahlreichen weiteren Menschen **schwere Gesundheitsschäden**. Bei der Cannabis-Legalisierung sollte aus diesen Missständen gelernt und Konsequenzen sollten gezogen werden.

**Wir fordern die Bundesregierung daher auf**, im Zuge der angestrebten Cannabis-Legalisierung mindestens die genannten Maßnahmen zum **Schutz vor passivem Konsum** von Cannabis und Tabak sowie zur **Prävention** durch **Verkaufsrestriktionen** zu ergreifen und **Aufklärung** zu leisten.